

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 34

Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 34:

Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## **Inhalt**

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 34 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.C Detailbudgets.....	8
34.01 Forschung, Technologie und Innovation	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	8
34.01.01 Internationale Kooperation .....	9
34.01.02 FTI-Infrastruktur.....	12
34.01.03 FTI-Förderung .....	15
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	21
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	22
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	23
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	24
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	25
III. Anhang: Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung) .....	26
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	30

## **Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**

### **Kernaufgaben**

Konkret ist die UG 34 zuständig für die Angelegenheiten der wirtschaftlich-technischen Forschung, soweit sie nicht in den Wirkungsbereich des BMDW fallen, sowie insbesondere für die Angelegenheiten der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH, des Austrian Institutes of Technology (AIT) und des Rates für Forschung und Technologieentwicklung sowie für die Weltraumangelegenheiten.

Die zentralen Aufgabenbereiche der UG 34 liegen

- in der Sicherstellung des Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandorts (FTI-Standort) Österreich auf hohem Niveau, der mit der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen die Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Unternehmenssektors und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze sichert und den großen Herausforderungen der Zukunft wie Klimawandel, demographischer Wandel, Energieknappheit, Digitalisierung bewältigen kann, sowie
- in der Steigerung der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Intensität (FTI-Intensität) des Unternehmenssektors und
- in der Entwicklung von Technologien für eine moderne, effiziente, leistungsfähige und sichere Infrastruktur.

Der Fokus und die Schwerpunktsetzung sind bei der Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung, insbesondere durch

- Stärkung der Struktur und Quantität der außeruniversitären Forschung
- Generierung eines geeigneten Umfelds für Innovationen
- Förderung innovationsorientierter Forschungs-, Technologie- und Innovations-Kooperationen, insbesondere auch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung entlang der Themenbereiche des BMVIT Mobilität, Energie, Produktion, Informations- und Kommunikationstechnologien, Weltraum, Humanpotenzial
- Durchführung von gezielten Maßnahmen mit starker Hebelwirkung, um damit höhere private Forschungsinvestitionen auszulösen
- Entwicklung von infrastrukturrelevanten Technologien für einen wettbewerbsfähigen Standort.

### **Personalinformation im Überblick**

Die Finanzierung des Personals erfolgt in der UG 41, deshalb wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

### **Projekte und Vorhaben 2018**

Im Jahr 2018 werden folgende wesentliche Vorhaben im Bereich FTI umgesetzt:

- Start von neuen Ausschreibungen in den BMVIT-Programmen Mobilität der Zukunft, Stadt der Zukunft, Produktion der Zukunft, Informations- und Kommunikationstechnologien der Zukunft, Austrian Space Applications Programme (ASAP) und Talente
- Weiterführung der Sicherheitsforschung zum Schutz kritischer Infrastruktur
- Stärkung und Weiterentwicklung der österreichischen Mikroelektronikindustrie
- Abschluss einer mehrjährigen Finanzierungsvereinbarung mit dem AIT
- Fortsetzung der Weltraumaktivitäten
- Automatisiertes/Autonomes/Vernetztes Fahren
- Strategische Weiterentwicklung und Start neuer Ausschreibungen zur Stärkung der Kooperationen zwischen Industrie und Wissenschaft zum Aufbau gemeinsamer Forschungskompetenzen und deren Verwertung
- Stärkung des Standorts Österreich als F&E-Headquarter
- Weiterführung und -entwicklung der Schwerpunktsetzung in FTI zur Lösung gesellschaftspolitischer Herausforderungen wie z.B. Digitalisierung, Blockchain, künstliche Intelligenz, Life Science oder Klima- und Energieforschung, Bioökonomie, Industrie 4.0, Elektromobilität, demographischer Wandel, Sicherheit, Werkstofftechnologie
- Open Innovation und gesellschaftliche Innovation stärken
- Moderne Infrastruktur als Fundament der Digitalisierung stärken
- Aufbau einer österreichischen Batterie-FTI-Initiative im Zusammenwirken mit einer einschlägigen EU-Initiative.

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>440,5</b>	<b>431,7</b>	<b>444,5</b>	<b>445,5</b>	<b>436,7</b>	<b>445,3</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>440,5</b>	<b>431,7</b>	<b>444,5</b>	<b>442,5</b>	<b>433,7</b>	<b>438,2</b>
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	8,3	8,2	8,1	9,3	9,2	8,3
Aufwand für Werkleistungen	7,2	7,3	7,2	8,2	8,3	7,4
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,8	0,8	0,6	0,8	0,8	0,7
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	432,3	423,5	436,3	433,3	424,5	430,0
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	1,9	3,0	3,2	1,9	3,0	3,2
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	62,1	58,1	59,2	62,1	58,1	59,3
Transfers an Unternehmen	363,0	356,3	368,4	364,0	357,3	361,9
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	5,3	6,1	5,5	5,3	6,1	5,5
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>7,1</b>
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen						5,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				3,0	3,0	1,6
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3
Darlehen und Vorschüsse	1,0	2,0	0,3			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-439,5</b>	<b>-429,7</b>	<b>-444,1</b>	<b>-445,5</b>	<b>-436,7</b>	<b>-443,5</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>440,5</b>	<b>431,7</b>	<b>444,5</b>	<b>445,5</b>	<b>436,7</b>	<b>445,3</b>
34.01 Forschung, Technologie und Innova- tion	440,5	431,7	444,5	445,5	436,7	445,3
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,8</b>
34.01 Forschung, Technologie und Innova- tion	1,0	2,0	0,4	0,0	0,0	1,8

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Insgesamt lässt sich in der Entwicklung der letzten Jahre eine moderat steigende Tendenz betreffend der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Ausgaben und -Dotierung erkennen. Die Erhöhung im Bundesvoranschlagsentwurf 2018 im Vergleich zu 2017 ist durch einen Einmaleffekt einer Rücklagendotierung begründet. Längerfristig zeichnet sich ein Rückgang der FTI-Ausgaben auf Basis der Zielsetzungen einer nachhaltigen, stabilitäts- und wachstumsorientierten soliden Haushalts- und Budgetpolitik unter Berücksichtigung von Einsparungen bei den Förderungen im FTI-Bereich ab.

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 34**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003	0,003	1,462
Finanzerträge	0,005	0,005	0,341
<b>Erträge</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>	<b>1,803</b>
Transferaufwand	436,292	427,482	431,531
Betrieblicher Sachaufwand	9,250	9,197	13,816
<b>Aufwendungen</b>	<b>445,542</b>	<b>436,679</b>	<b>445,346</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-445,534</b>	<b>-436,671</b>	<b>-443,543</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,008	0,008	0,116
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000	2,000	0,279
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,008</b>	<b>2,008</b>	<b>0,395</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,250	8,197	8,120
Auszahlungen aus Transfers	432,292	423,482	436,347
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>440,542</b>	<b>431,679</b>	<b>444,467</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-439,534</b>	<b>-429,671</b>	<b>-444,072</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 34 VIT (For- schung)</b>	<b>GB 34.01 FTI</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003	0,003
Finanzerträge	0,005	0,005
<b>Erträge</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>
Transferaufwand	436,292	436,292
Betrieblicher Sachaufwand	9,250	9,250
<b>Aufwendungen</b>	<b>445,542</b>	<b>445,542</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-445,534</b>	<b>-445,534</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 34 VIT (For- schung)</b>	<b>GB 34.01 FTI</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000	1,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,008</b>	<b>1,008</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,250	8,250
Auszahlungen aus Transfers	432,292	432,292
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>440,542</b>	<b>440,542</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-439,534</b>	<b>-439,534</b>

**I.C Detailbudgets**  
**34.01 Forschung, Technologie und Innovation**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 34.01 FTI</b>	DB 34.01.01 Int. Koope- ration	DB 34.01.02 FTI- Infrastruktur	DB 34.01.03 FTI- Förderung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,003			0,003
Finanzerträge	0,005			0,005
<b>Erträge</b>	<b>0,008</b>			<b>0,008</b>
Transferaufwand	436,292	62,124	86,490	287,678
Betrieblicher Sachaufwand	9,250			9,250
<b>Aufwendungen</b>	<b>445,542</b>	<b>62,124</b>	<b>86,490</b>	<b>296,928</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-445,534</b>	<b>-62,124</b>	<b>-86,490</b>	<b>-296,920</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 34.01 FTI</b>	DB 34.01.01 Int. Koope- ration	DB 34.01.02 FTI- Infrastruktur	DB 34.01.03 FTI- Förderung
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,008			0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	1,000			1,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,008</b>			<b>1,008</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	8,250			8,250
Auszahlungen aus Transfers	432,292	62,124	86,490	283,678
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>440,542</b>	<b>62,124</b>	<b>86,490</b>	<b>291,928</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-439,534</b>	<b>-62,124</b>	<b>-86,490</b>	<b>-290,920</b>

**I.C Detailbudgets**  
**34.01.01 Internationale Kooperation**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation**

**Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Teilnahme von österreichischen Unternehmungen und Forschungseinrichtungen bei Entwicklung, Betrieb und Nutzung von Weltrauminfrastrukturen und –programmen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Teilnahme an den Wahlprogrammen der ESA (Europäische Weltraumorganisation)	Rückflussquote $\geq 95\%$	Istzustand 2016: Rückflussquote: 92 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Weltraumorganisation BGBI. Nr. 95/1987
- Übereinkommen zur Gründung einer europäischen Organisation für die Nutzung von meteorologischen Satelliten (EUMETSAT) BGBI. Nr. 304/1994

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	99			385,79
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			385,79
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers hievon finanzierungswirksam</b>				<b>385,79</b>
<b>Erträge hievon finanzierungswirksam</b>				<b>385,79</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	62,124.000	58,124.000	59,301.999,11
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	61,904.000	57,994.000	59,050.226,82
Transfers an Drittländer	99	220.000	130.000	251.772,29
<b>Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam</b>		<b>62,124.000</b>	<b>58,124.000</b>	<b>59,301.999,11</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	99			2.506,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99			2.506,22
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam</b>				<b>2.506,22</b>
<b>Aufwendungen hievon finanzierungswirksam</b>		<b>62,124.000</b>	<b>58,124.000</b>	<b>59,304.505,33</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam</b>		<b>-62,124.000</b>	<b>-58,124.000</b>	<b>-59,304.119,54</b>

**Erläuterungen:**

Bei diesem Detailbudget werden die Aufwendungen dargestellt, die sich aus

- den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen an internationalen Pflichtprogrammen und Beteiligungen an anwendungsorientierten Wahlprogrammen der ESA (European Space Agency bzw. Europäische Weltraumagentur),
  - den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen zu EUMETSAT (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites) und
  - den österreichischen Mitgliedsbeitragsleistungen bei den einzelnen Organisationen der IEA (Internationale Energieagentur)
- ergeben.

Mit der Sicherstellung der jeweiligen österreichischen Beitragsleistung zu den genannten Organisationen wird die Basis für die Teilnahme der FTI-Einrichtungen und Industrie zur Entwicklung und Umsetzung weltraumtauglicher Infrastrukturen und Dienstleistungen geschaffen. Zu Letzterem zählen insbesondere etwa Anwendungen in Form von entsprechenden Diensten, wie etwa Satellitennavigation und -kommunikation oder Erdbeobachtung und Wettervorhersage.

Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich durch die Veranschlagung von Rücklagen zur bedarfsgerechten Bedeckung von erkennbaren Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.01 Internationale Kooperation**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2018	<b>BVA</b> 2017	<b>Erfolg</b> 2016
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	99			209,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99			209,34
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>209,34</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	62,124.000	58,124.000	59,241.343,27
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	61,904.000	57,994.000	59,020.182,33
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	99	220.000	130.000	221.160,94
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>62,124.000</b>	<b>58,124.000</b>	<b>59,241.343,27</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>62,124.000</b>	<b>58,124.000</b>	<b>59,241.552,61</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-62,124.000</b>	<b>-58,124.000</b>	<b>-59,241.552,61</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

**I.C Detailbudgets**  
**34.01.02 FTI-Infrastruktur**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation**

**Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Positionierung Österreichs als Spitzentechnologie-Forschungsstandort im Bereich der außeruniversitären wirtschaftsorientierten Forschung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Forschungseinrichtungen, insbesondere des Austrian Institute of Technology (AIT)	Einwerbung von Drittmitteln: > 60 %	Istzustand 2016: Einwerbung von Drittmitteln: 62,8 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Forschungs- und Technologieförderungsgesetz (FTFG), BGBl. Nr. 434/1982
- Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz, BGBl. I Nr. 73/2004
- Forschungsorganisationsgesetz (FOG), BGBl. Nr. 341/1981
- Strahlenschutzgesetz, BGBl. Nr. 227/1969
- Strahlenschutz-EU-Anpassungsgesetz, BGBl. I Nr. 146/2002

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	99	79,440.000	62,608.000	55,706.567,98
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	79,440.000	62,608.000	55,706.567,98
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99	5,250.000	6,100.000	5,474.050,66
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	5,250.000	6,100.000	5,474.050,66
<b>Summe Transferaufwand hievon finanziierungswirksam</b>		<b>86,490.000</b>	<b>70,508.000</b>	<b>62,980.618,64</b>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	99			5,854.859,42
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	99			5,764.854,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>5,854.859,42</b>
<b>Aufwendungen hievon finanziierungswirksam</b>		<b>86,490.000</b>	<b>70,508.000</b>	<b>68,835.478,06</b>
<b>Nettoergebnis hievon finanziierungswirksam</b>		<b>-86,490.000</b>	<b>-70,508.000</b>	<b>-68,835.478,06</b>
		<b>-86,490.000</b>	<b>-70,508.000</b>	<b>-62,980.618,64</b>

**Erläuterungen:**

Bei diesem Detailbudget werden die Aufwendungen dargestellt, die insbesondere aus folgenden Vereinbarungen entstehen:

- Finanzierungsvereinbarung mit dem Austrian Institute of Technology (AIT),
- Vereinbarung mit der Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH über die Dekontaminierung und Dekommissionierung von Anlagen und Einrichtungen aus 45 Jahren F&E-Tätigkeiten sowie
- Aufwendungen des Rates für Forschung und Technologieentwicklung entsprechend § 17g FTFG.

Die veranschlagten Mittel dienen weiters

- der Einrichtung und Stärkung von außeruniversitären Forschungseinrichtungen, welche wirtschaftsnahen Forschung und Entwicklung für und mit der Wirtschaft betreiben; damit soll der Wissenstransfer durch Vernetzung von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen verbessert werden
- der Stärkung und Weiterentwicklung der österreichischen Mikroelektronikindustrie

Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich einerseits durch die höhere Dotierung u.a. der AIT und andererseits durch die generelle Kürzung bei den Förderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.02 FTI-Infrastruktur**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2018	<b>BVA</b> 2017	<b>Erfolg</b> 2016
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	1,800.000	1,800.000	1,800.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	99	79,440.000	62,608.000	55,767.526,48
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	79,440.000	62,608.000	55,767.526,48
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99	5,250.000	6,100.000	5,501.757,30
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	5,250.000	6,100.000	5,501.757,30
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>86,490.000</b>	<b>70,508.000</b>	<b>63,069.283,78</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>86,490.000</b>	<b>70,508.000</b>	<b>63,069.283,78</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-86,490.000</b>	<b>-70,508.000</b>	<b>-63,069.283,78</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

**I.C Detailbudgets  
34.01.03 FTI-Förderung  
Erläuterungen**

**Globalbudget 34.01 Forschung, Technologie und Innovation**

**Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung und Technologieentwicklung insbesondere zu den Themen Mobilität, Umwelt und Energie, Produktion, Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Sicherheit, Weltraum und Humanressourcen

**Ziel 2**

Erhöhung des Anteils von Frauen in qualifizierten Positionen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation (FTI-Bereich)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Förderung der Kooperationen von Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Bedarfsträgern	Anteil von Kooperationen Wissenschaft/Wirtschaft an Gesamtprojekten: > 30 %	Istzustand 2016: Anteil von Kooperationen Wissenschaft/Wirtschaft an Gesamtprojekten: 19,8 %
1	Steigerung der Additionalität von geförderten Forschungsvorhaben	Anteil der FTI-Vorhaben, welche nach FFG-Wirkungsmonitoring ohne Förderung "nicht" oder "deutlich reduziert" durchgeführt wurden: > 80 %	Istzustand 2016: Anteil der FTI-Vorhaben, welche nach FFG-Wirkungsmonitoring ohne Förderung "nicht" oder "deutlich reduziert" durchgeführt wurden: 87 %
2	Differenzierte Beurteilung von Projekten (=explizite Angabe in Projekten) nach höherem Frauenanteil	Anteil von Projektleiterinnen in geförderten Projekten: 23 %	Istzustand 2016: Anteil von Projektleiterinnen in geförderten Projekten: 25 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, BGBI. Nr. 434/1982
- Forschungsförderungs-Strukturreformgesetz, BGBI. I Nr. 73/2004
- Forschungsorganisationsgesetz, BGBI. Nr. 341/1981
- Austria Wirtschaftsservice-Gesetz, BGBI. I Nr. 130/2002
- Forschungsförderungsgesellschaft Errichtungsgesetz (FFG-Gesetz), BGBI. I Nr. 73/2004

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		2.000	2.000	
49		1.000	1.000	
99		1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	49	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	99	1.000	1.000	1,461.294,67
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			303,58
Übrige sonstige Erträge	99	1.000	1.000	1,314.626,46
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>1,461.294,67</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		3.000	3.000	453,58
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	99	5.000	5.000	341.264,30
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>341.264,30</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		5.000	5.000	341.264,30
<b>Erträge</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>1,802.558,97</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>341.717,88</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	100.000	1,200.000	1,444.190,00
Transfers an die Bundesfonds	99	100.000	1,200.000	1,444.190,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	99			-13.683,32
Transfers an Drittländer	99			-13.683,32
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	99	284.578.000	294.650.000	306.233.250,15
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	284.578.000	294.650.000	306.233.250,15
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99			7.500,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			7.500,00
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	45	3.000.000	3.000.000	1.576.699,35
	99	2.000.000		1.432.309,35
	99	1.000.000	3.000.000	144.390,00
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	45	3.000.000	3.000.000	1.576.699,35
	99	2.000.000		1.432.309,35
	99	1.000.000	3.000.000	144.390,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>287.678.000</b>	<b>298.850.000</b>	<b>309.247.956,18</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		284.678.000	295.850.000	307.671.256,83
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	10.000	10.000	17.770,30
<b>Mieten</b>	99		5.000	3,65
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	99	8.240.000	8.275.000	7.396.761,50
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	99	800.000	800.000	656.839,16
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	99			-22.097,54

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	99	200.000	107.000	-90.963,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99		1.000	496,42
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	200.000	106.000	212.204,27
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9,250.000</b>	<b>9,197.000</b>	<b>7,958.313,58</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>9,250.000</i>	<i>9,197.000</i>	<i>8,281.372,91</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>296,928.000</b>	<b>308,047.000</b>	<b>317,206.269,76</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>293,928.000</i>	<i>305,047.000</i>	<i>315,952.629,74</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-296,920.000</b>	<b>-308,039.000</b>	<b>-315,403.710,79</b>
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		<i>-293,920.000</i>	<i>-305,039.000</i>	<i>-315,610.911,86</i>

**Erläuterungen:**

Bei diesem Detailbudget werden Aufwendungen dargestellt, die

- der Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben natürlicher und juristischer Personen,
- der Durchführung von Fördermaßnahmen und –programmen für FTE,
- der Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und
- der Unterstützung der österreichischen Wirtschaft und Wissenschaft in allen Belangen der Teilnahme an europäischen und internationalen Forschungs- und Technologiekooperationen

dienen.

Dabei geht es einerseits um die Bereitstellung der Mittel für die Basisprogramme der Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG), die auf dem bottom-up Prinzip beruhen und mit den Instrumenten der themenoffenen Einzelprojektförderung sowie mit Schwerpunktförderungen für Start-ups und Unternehmen in Gründung, mit dem Brückenschlagprogramm BRIDGE sowie mit der Frontrunner-Initiative die Wettbewerbsfähigkeit der im Land angesiedelten Unternehmen stärken.

Andererseits werden top-down Mittel zur Erzielung von Technologieführerschaft in den Schwerpunkten Intelligente Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit, Informations- und Kommunikationstechnologie, Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft, Intelligente Produktion sowie Sicherheit kritischer Infrastruktur, Weltraum und Humanpotenzial sowohl in Kombination mit den FFG-Basisprogrammen als auch mit den einschlägigen EU-Programmen eingesetzt.

Die Durchführung bzw. Abwicklung dieser Vorhaben erfolgen vor allem von der FFG sowie von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

Im Jahr 2018 finden zudem während der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft mehrere Veranstaltungen im FTI-Bereich statt.

Die Veränderungen zum Vorjahr spiegeln die bedarfsgerechte Anpassung der vorgesehenen Ressourcen wider und ergeben sich insbesondere durch die generelle Kürzung bei den Förderungen sowie durch den höheren Bedeckungsbedarf des DB 34010200.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2018	<b>BVA</b> 2017	<b>Erfolg</b> 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		2.000	2.000	
49	1.000	1.000		
99	1.000	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	99	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	99	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	99	5.000	5.000	116.007,56
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	99	5.000	5.000	116.007,56
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	99	1.000	1.000	150,00
Übrige sonstige Einzahlungen	99	1.000	1.000	150,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>116.157,56</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	99	1.000.000	2.000.000	279.049,00
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	99	1.000.000	2.000.000	279.049,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>279.049,00</b>
<b>    Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.008.000</b>	<b>2.008.000</b>	<b>395.206,56</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	10.000	10.000	17.770,30
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	99		5.000	3,65
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	99	7.240.000	7.275.000	7.213.947,81
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	99	800.000	800.000	649.048,88
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	99	200.000	107.000	238.937,84
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99		1.000	338,54
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	200.000	106.000	238.599,30
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>8.250.000</b>	<b>8.197.000</b>	<b>8.119.708,48</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	100.000	1.200.000	1.444.190,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	100.000	1.200.000	1.444.190,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	99			-13.683,32
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	99			-13.683,32
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	99	283.578.000	293.650.000	312.598.233,15
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	283.578.000	293.650.000	312.598.233,15
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99	350.000	200.000	347.273,21
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99			7.500,00

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 34.01.03 FTI-Förderung**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2018	<b>BVA</b> 2017	<b>Erfolg</b> 2016
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99			7.500,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>283,678.000</b>	<b>294,850.000</b>	<b>314,036.239,83</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>291,928.000</b>	<b>303,047.000</b>	<b>322,155.948,31</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-290,920.000</b>	<b>-301,039.000</b>	<b>-321,760.741,75</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	1,000	2,000	0,279
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	1,000	2,000	0,279
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>1,000</b>	<b>2,000</b>	<b>0,279</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>			
	<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>49</b>	<b>99</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,003		0,001	0,002
Finanzerträge	0,005			0,005
<b>Erträge</b>	<b>0,008</b>		<b>0,001</b>	<b>0,007</b>
Transferaufwand	436,292	2,000		434,292
Betrieblicher Sachaufwand	9,250			9,250
<b>Aufwendungen</b>	<b>445,542</b>	<b>2,000</b>		<b>443,542</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-445,534</b>	<b>-2,000</b>	<b>0,001</b>	<b>-443,535</b>

**Aufgabenbereiche**

45 Verkehr

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>99</b>
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,008	0,001	0,007
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	1,000		1,000
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1,008</b>	<b>0,001</b>	<b>1,007</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	8,250		8,250
Auszahlungen aus Transfers	432,292		432,292
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>440,542</b>		<b>440,542</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-439,534</b>	<b>0,001</b>	<b>-439,535</b>

**Aufgabenbereiche**

49 Wirtschaftliche Angelegenheiten

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

**II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
34.01	Forschung, Technologie und Innovation	Leiter/in des Präsidiums des bmvit
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
34.01.01	Internationale Kooperation	Leiter/in der Sektion S III
34.01.02	FTI-Infrastruktur	Leiter/in der Sektion S III
34.01.03	FTI-Förderung	Leiter/in der Sektion S III

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
34.01.03	8530061	Lfd. Transferzahlungen vom ERP-Fonds	0,001	0,001
	8830000	Laufende Transferzahlungen aus dem Ausland	0,001	0,001
		Saldo...	0,002	0,002

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
34.01.01	7800603	ESA-Wahlprogramme	34,364	34,364
34.01.02	7413002	Austrian Institute of Technology - AIT	55,100	55,100
34.01.03	7411002	FFG - FTI Programme, Förderungen	148,905	147,905
34.01.03	7411003	FFG - FTI Programme, (FE - Dienstleist., sonst. WV)	10,000	10,000

### III. Anhang: Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

(Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir arbeiten für einen Forschungs-, Technologie- und Innovationsstandort Österreich auf hohem Niveau, der mit der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen die Wettbewerbsfähigkeit und die FTI-Intensität des relevanten Teils des österreichischen Unternehmenssektors erhöht. Damit sollen qualitativ hochwertige Arbeitsplätze gesichert und kann den großen Herausforderungen der Zukunft mittels Entwicklung von Technologien begegnet werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen</b>		<b>1,008</b>	<b>2,008</b>	<b>0,395</b>
Auszahlungen fix	436,542	440,542	431,679	444,467
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>436,542</b>	<b>440,542</b>	<b>431,679</b>	<b>444,467</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-439,534</b>	<b>-429,671</b>	<b>-444,072</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	0,008	0,008	1,803
Aufwendungen	445,542	436,679	445,346
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-445,534</b>	<b>-436,671</b>	<b>-443,543</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Steigerung der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Intensität (FTI-Intensität) des österreichischen Unternehmenssektors

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Nur mit innovativen Produkten und Dienstleistungen ist eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des österreichischen Unternehmenssektors sowie der Wertschöpfung und damit die verbundene Sicherung und Schaffung qualitativ hochwertiger Arbeitsplätze erreichbar. Die Steigerung der Intensität an Forschung, Technologie und Entwicklung intendiert, den Anteil innovativer Produkte und Dienstleistungen in Unternehmen zu erhöhen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung durch

- Stärkung der Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft,
  - insbesondere durch spezifisch dafür ausgelegte Programme wie das Brückenschlagprogramm der Forschungsförderungsgesellschaft (BRIDGE) sowie
  - in Kooperation mit dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), u.a das Kompetenzzentrenprogramm (COMET).
- Förderung innovationsorientierter Forschungs-, Technologie- und Innovations-Kooperationen (FTI-Kooperationen)
- Steigerung der Qualität und Quantität angewandter Forschung entlang der Themen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)
- Durchführung von gezielten Maßnahmen mit starker Hebelwirkung um damit höhere private Forschungsinvestitionen auszulösen

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 34.1.1	F&E durchführende Einheiten im Unternehmenssektor					
Berechnungs-methode	Befragung, Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus, Berechnung eines Entwicklungspfades entsprechend FTI-Strategie, Annahme einer 2-%-igen Steigerung p.a.					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	3.316	3.326	3.617	3.508	3.578	3.722

	Die FE-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennal in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der FE-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben.
--	---

Kennzahl 34.1.2	Beschäftigte in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) im Unternehmenssektor					
Berechnungs-methode	Befragung, Beschäftigte in F&E im Unternehmenssektor, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus; Berechnung eines Entwicklungspfades basierend auf Entwicklung der VZÄ (Vollzeitäquivalente) der Jahre 2006-2010, Annahme einer 3%-igen Steigerung p.a.					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	46.390	46.411,8	50.534	48.844	50.310	53.373
	Die FE-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennal in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der FE-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben.					

Kennzahl 34.1.3	Wissensintensität Wirtschaft					
Berechnungs-methode	Beschäftigung in wissensintensiven Bereichen in % der Gesamtbeschäftigung					
Datenquelle	European Innovation Scoreboard (EIS-Indikator 4.1.1)					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	14,6	14,7	14,6	15,7	15,9	16,3
	Ziel 2020: Indikator liegt 20 % über dem EU-Durchschnitt aus dem Jahr 2012 (13,6 %), Zielpfad mit konstanter Steigerungsrate					

## Wirkungsziel 2:

Entwicklung von Technologien für eine moderne, effiziente, leistungsfähige und sichere FTI-Infrastruktur zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Zukunftsherausforderungen (societal challenges)

### Warum dieses Wirkungsziel?

Die Mobilität von Menschen, Gütern und Informationen mit Berücksichtigung ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit zu garantieren, muss als zentrale Zukunftsherausforderung für einen leistungsfähigen Staat angesehen werden. Innovationen sind dabei die Grundlage und die Triebfeder jedes Wirtschaftssystems. Es bedarf somit moderner FTI-Infrastruktur, um einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu sichern, Innovationen zu ermöglichen, zu sichern und ökologische, soziale und wirtschaftliche Problemstellungen zukünftig zu bewältigen.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Förderung der unternehmensorientierten und außeruniversitären Forschung und Technologieentwicklung in den Themenbereichen Mobilität, Energie, Produktion und IKT, insbesondere durch

- Schutz des und Generierung eines geeigneten Umfelds für Innovationen und technologieorientierte Start-ups
- Stärkung der Durchsetzungsfähigkeit entwickelter Forschung und Technologien und somit Stärkung der Struktur und Quantität der außeruniversitären Forschung

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 34.2.1	Patentanmeldungen und Markt
Berechnungs-methode	Das Marktpotenzial von Innovation wird anhand der Anzahl von Patentanmeldungen von ÖsterreichInnen und der Größe der Märkte, in denen Patentschutz beantragt wird, gemessen. Als Indikator für die Marktgröße wird das BIP des jeweiligen Landes der Patentanmeldung als Vielfaches des BIP Österreichs herangezogen. Die Kennzahl berechnet sich aus der Multiplikation des derart normierten BIP des Anmeldeziellandes mit der Anzahl der Anmeldungen im Anmeldezielland und Summierung dieser Werte für alle Länder, für die jeweils die Daten der Anmeldezahlen und des BIP vorhanden sind. Da Anmeldungen am europäischen Patentamt (EPA) üblicherweise nicht in all seinen Mitgliedsländern Gültigkeit erlangen, werden zur Berücksichtigung der EPA-Anmeldungen die BIP der Mitgliedsländer anhand des durchschnittlichen Validierungsverhaltens der ÖsterreichInnen gewichtet.

Datenquelle	ÖPA, WIPO, Weltbank					
Messgrößenan-gabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	169.268	194.693	219.621	237.627	248.580	276.457
	Patentanmeldungen in den USA, China und am europäischen Patentamt stellen den größten Beitrag an der Kennzahl dar. Die Kennzahl ist zwischen 2012 und 2016 jeweils um 12-16% jährlich angestiegen. Ein weiteres Wachstum dieser Größenordnung ist jedoch nicht absehbar. Gemessen werden im Referenzjahr (t) die Werte von zwei Jahren zuvor (t-2), Referenzjahr ist 2018.					

**Wirkungsziel 3:**

Gleichstellungsziel

Steigerung der Zahl der Beschäftigten im Bereich Technologie und Innovation mit besonderem Augenmerk auf Erhöhung des Anteils der Frauen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Arbeitskräfte im Bereich Technologie und Innovation sind eine Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich sowie der Unternehmen in Österreich. Neben einer allgemeinen Steigerung der Zahl dieser qualitativ hochwertigen Arbeitsplätze wird vor allem eine deutliche Erhöhung des derzeit unterdurchschnittlichen Anteils von Frauen auf diesen Arbeitsplätzen angestrebt.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Zur Erhöhung des Frauenteils im Bereich FTI bedarf es zweierlei Ansätze. Eine rein quantitative Herangehensweise geht davon aus, dass neben dem wirtschaftlichen Nutzen durch eine gesteigerte Zahl an Arbeitskräften im Bereich FTI auch die absolute Zahl an Frauen in diesem Bereich steigt. Dafür sollen primär die weiblichen Beschäftigten beim wissenschaftlichen und höherqualifizierten-nicht-wissenschaftlichen Personal als auch die Quote weiblicher Beschäftigter im Bereich von Entscheidungenpositionen (Jury, Projektleitung) in Bezug auf geförderte Forschungsvorhaben erhöht werden. Weiters sollen die Bewertungskriterien von Förderungen zur bevorzugten Förderung von Vorhaben im FTI-Bereich nach genderspezifischen Kriterien weiterentwickelt werden.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 34.3.1	Weibliche Beschäftigte beim wissenschaftlichen und höherqualifizierten-nicht-wissenschaftlichen Personal im Unternehmenssektor inklusive kooperativen Bereich in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E)					
Berechnungs-methode	Befragung, Anteil der Frauen an den Beschäftigten in F&E nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien, Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	14,8	14,8	14,8	> 20	> 20	> 20
	Die FE-Statistik bietet das zuverlässigste Zahlenmaterial für den FTI-Bereich in Österreich und schafft durch die konstante Erhebungsmethode robuste Zahlenwerte und Zeitreihen. Diese wird jedoch nur biennal in ungeraden Jahren durchgeführt. Bei Erscheinen der FE-Statistik (ca. Ende Juli) werden die Istzustände der geraden Vorjahre dokumentiert, diese Werte werden im Folgejahr fortgeschrieben.					

Kennzahl 34.3.2	Entwicklung der weiblichen Beschäftigten in Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) im Unternehmenssektor					
Berechnungs-methode	Befragung, Anzahl der Frauen an den Beschäftigten in F&E nach Durchführungssektoren und Beschäftigtenkategorien; Erhebung im 2-Jahres-Rhythmus; Berechnung eines Entwicklungspfades basierend auf Entwicklung aller VZÄ (Basis 2011: 6.865), Annahme einer >7%-igen Steigerung im Erhebungsrhythmus (biennal), dies entspricht einer überproportionalen Steigerung gegenüber allen VZÄ					
Datenquelle	F&E-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020

Bundesvoranschlag 2018

## **IV. Anmerkungen und Abkürzungen**

### **Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
34.01.01		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,000 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2018-2021

### **Abkürzungen**

AIT	Austrian Institute of Technology GmbH
AWS	Austria Wirtschaftsservice GmbH
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMF	Bundesministerium für Finanzen
ERP	Europäisches Wiederaufbau-Programm
ESA	Europäische Weltraumorganisation
EUMETSAT	Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten
FE	Forschung und Entwicklung
FT	Forschung und Technologie
FFG	Forschungsförderungs GmbH
FTE	Forschung, Technologie und Entwicklung
FTI	Forschung, Innovation und Technologie
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
NES	Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
WV	Werkverträge